

Frauen bereiten Weltgebetstag vor – Kuba steht im Mittelpunkt

Im Jahr 2016 ist Kuba das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Die bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Zentrum, wenn am 4. März 2016 rund um den Erdball Weltgebetstag gefeiert wird. Dessen Gottesdienstordnung „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ haben über 20 kubanische Christinnen gemeinsam verfasst.

Zur Vorbereitung auf diesen Tag lädt der Bezirksverband der Evangelischen Frauenhilfe und das Dekanat Unna am Montag, den 25. Januar von 9.30 bis 17 Uhr zum ökumenischen Studientag ein. Die Frauen versammeln sich im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Frömer. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung gebeten, und zwar bis zum 18. Januar bei Martina Thalmann (02303/288-121 oder martina.thalmann@kk-ekvw.de). Die Kosten inklusive Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie Material betragen 12 Euro pro Person.

Seit der Revolution sind Frauen und Männer rechtlich gleichgestellt, Kuba gilt hier international als Vorbild. Im privaten Alltag jedoch klaffen Ideal und Wirklichkeit oft himmelweit auseinander. Die meist Vollzeit berufstätigen Kubanerinnen sind oft allein verantwortlich für Haushalt, Kinder und die Pflege Angehöriger. Die Folgen des gesellschaftlichen Umbruchs treffen sie besonders hart.

Kubanerinnen feiern den Weltgebetstag schon seit den 1930ern, an der Liturgie 2016 waren u.a. baptistische, röm.-katholische, quäkerische, apostolische sowie Frauen der Heilsarmee und der Pfingstkirche Christi beteiligt. Die Frauen haben das sogenannte „Kinderevangelium“ in die Mitte ihrer Gottesdienstordnung gestellt. „Nehmt Kinder auf – und ihr

nehmt mich auf“ heißt die Botschaft, die die Kubanerinnen in die Welt tragen wollen.

Auf dem ökumenischen Studientag werden alle Fragen rund um das Leben der Frauen in Kuba beantwortet. Margit Stiftel wird von ihrer Reise nach Kuba berichten. Elke Markmann begleitet die Frauen als Pfarrerin durch den Tag und Wilma Plötz unterstützt musikalisch.